



3.4 Englisch

In der Aloysiusschule bildet der Englischunterricht die Grundlage für ein lebenslanges Fremdsprachenlernen und den Erwerb einer Mehrsprachigkeit. Er entwickelt die Möglichkeiten der SchülerInnen weiter, in ihren durch sprachliche und kulturelle Vielfalt bestimmten Lebenswelten zu handeln und sich mit der Vielfalt der Kulturen innerhalb und außerhalb des eigenen Landes auseinander zu setzen.

Dabei zielt der Englischunterricht zum einen auf den Erwerb grundlegender elementarer sprachlicher Mittel sowie konkreter kommunikativer Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Schülerinnen und Schüler in konkreten Situationen erproben und festigen können.

Auf diesem Sockel sprachlicher Kompetenzen setzen die weiterführenden Schulen mit ihrem Englischunterricht ab Klasse 5 auf und bieten in der Folge weitere Sprachen an.

Zum anderen ist die englische Sprache für unsere SchülerInnen ein „Modell“ für das Sprachenlernen insgesamt.

Auf diese Weise wird anhand des Englischen in der Aloysiusschule die Basis für das lebensbegleitende Sprachenlernen und für die Fähigkeit, neue Lebenswirklichkeiten zu erschließen, gelegt

Der Englischunterricht öffnet die Tür zur Mehrsprachigkeit und setzt wesentliche Akzente für die sich entwickelnde individuelle Sprachenbiografie.

Um diese Aufgaben zu erfüllen, verfolgen wir die folgenden Leitziele:

- die Entwicklung von Interesse und Freude am Sprachenlernen und an der fremden Lebenswelt
- den Erwerb, die Erprobung und die Festigung elementarer sprachlicher Mittel des Englischen
- die Bewältigung von einfachen Sprachhandlungssituationen in englischer Sprache
- den Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken sowie wirkungsvollen Strategien des Sprachenlernens

Insgesamt entstammen die Inhalte, die im Englischunterricht an der Aloysiusschule behandelt werden, aus folgenden Erfahrungsfeldern und werden in komplexen Lernsituationen aufgegriffen:

Erfahrungsfelder

zu Hause hier und dort	jeden Tag und jedes Jahr	lernen, arbeiten, freie Zeit	eine Welt für alle	auf den Flügeln der Fantasie
<ul style="list-style-type: none">• <i>me and my family</i>• <i>my friends</i>• <i>at home and abroad</i>	<ul style="list-style-type: none">• <i>through the year</i>• <i>my body and my clothes</i>• <i>food and drinks</i>• <i>special days</i>	<ul style="list-style-type: none">• <i>at school</i>• <i>at work</i>• <i>leisure time</i>	<ul style="list-style-type: none">• <i>our nature</i>• <i>our environment</i>• <i>children of the world</i>	<ul style="list-style-type: none">• <i>fantasy worlds</i>• <i>fairy tales</i>



Kommunikation – sprachliches Handeln
<ul style="list-style-type: none">• Hörverstehen/Hör-Sehverstehen• Sprechen<ul style="list-style-type: none">- an Gesprächen teilnehmen- zusammenhängendes Sprechen• Leseverstehen



	<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Schreiben • Sprachmittlung 	
<p>Interkulturelles Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelten erschließen und vergleichen • Handeln in Begegnungssituationen 	<p>Komplexe Lernsituationen</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache/Intonation • Wortschatz/Redemittel • Grammatik • Orthografie
	<p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien • Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (<i>language awareness</i>) 	

Englisch wird an der Aloysiusschule sehr kindgerecht durch die Integration von Bewegung, Spielen, Liedern, *chants*, Reimen, kleinen Rollenspielen und Geschichten vermittelt.

Dadurch setzen sich die SchülerInnen mit der englischen Sprache, die bereits einen wichtigen Platz in der Kinderwelt einnimmt, handelnd und aktiv auseinander.

Hierbei steht die Erhaltung der Lernfreude durch einen motivierenden Unterricht an oberster Stelle.

Der kleine Maulwurf „Mr. Mole“ begleitet die Kinder dabei auf ihrem Weg, während sie unterschiedlichen englischsprachigen Kulturen begegnen und schon früh dazu angeleitet werden, auf einfache Weise in der Fremdsprache zu kommunizieren.

Dabei lernen sie ganz nebenbei auch Techniken und Methoden für das Lernen von Sprachen.

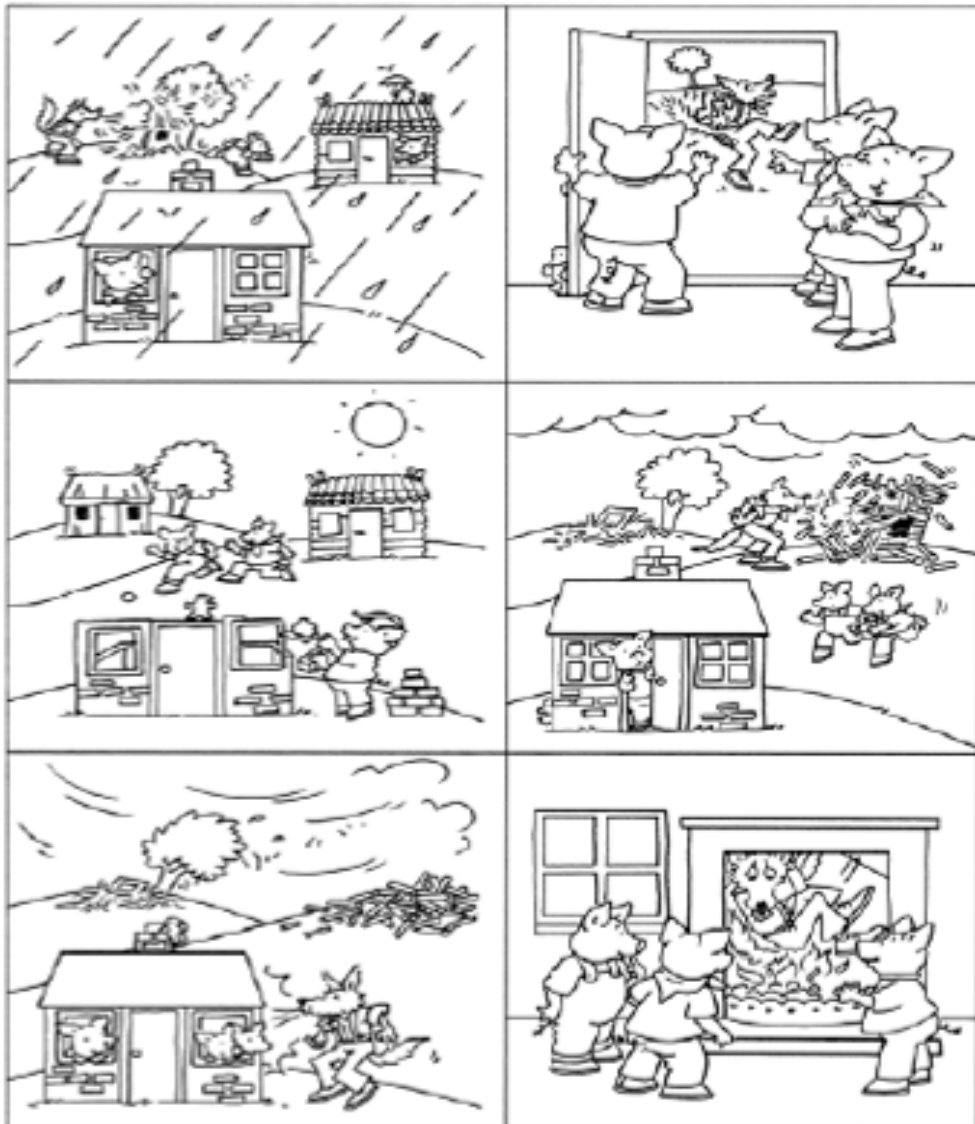
Da die Hauptaufgabe des Englischunterrichts in der Entwicklung des Hörverstehens, des Sprechens und der Freude an der Sprache liegt, erfolgt die Bewertung zunächst nicht anhand schriftlicher Abfragen, sondern durch eine kontinuierliche Beobachtung der Lernentwicklung der Kinder.



In den ersten beiden Schuljahren wird noch wenig geschrieben und gelesen. Vielmehr vollzieht sich das Lernen mit Hilfe von spielerischen, musischen und kreativen Elementen. Vielfach werden dabei bekannte Märchen aufgegriffen und in der englischen Sprache erzählt.



**Who's afraid of the big bad wolf?
Mutig mit Stories unterrichten**



Im dritten und vierten Schuljahr sollen die Kinder der Aloysiusschule auch mit Lerntechniken vertraut gemacht werden.

Sie führen dazu ein Themenheft, in dem sie neue Wörter und Redewendungen notieren. Parallel dazu notieren sie neue Wörter in einem Vokabelheft. Auch Geschichten werden im 3. und 4. Schuljahr gelesen, vorgelesen und aufgeführt!

Zudem werden die Lernziele und Kompetenzerwartungen in kurzen Lernzielkontrollen überprüft, die jedoch nicht mit Noten bewertet werden.

Wir wissen, dass wir unseren Schüler/Innen dadurch gute Startmöglichkeiten für die weiterführenden Schulen bieten können.